GEMEINDEBLATT







Aktuelles aus Schwindegg und dem Rathaus

> Kläranlage Ferienprogramm Landkreiswerk

Wichtige Dienste

Öffnungszeiten

Notruf

Polizei Notruf 110 Feuerwehr 112 Rettungsdienst 112

Bundespolizei (Bahn) 0800 6888 000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Giftnotruf 089-19240 Polizei Mühldorfa. Inn 08631-3673-0 Kreisklinik Mühldorfa. Inn 08631-613-0

Standorte Defibrillatoren in Schwindegg:

VR-Bank Eingang Fußballplatz Schreinerei Wetzl Holzwerk Obermeier

Eingang Hausmeisterwohnung (Schule) Walkersaich 35 (Am alten Feuerwehrhaus)

STÖRUNGSDIENSTE

Strom:

Westenthanner Stromvers. 08082-1820 E.ON Störungsstelle 0182-2-192091 Kraftwerke Haag 08072-9171-0

Gas:

Erdgas Bereitschaftsdienst 08638-9528-0

Wasser:

Wasserzweckverband 08082-9171

Isener Gruppe

Wassergenossenschaft 08082-5143 oder Angering-Isen 0171-7138055

SCHULE SCHWINDEGG

Sekretariat 08082-354 Schulkindbetreuung 08082-9495808

JUGENDBERATUNG

mobile Jugendhilfe der Brücke Erding e.V. Andreas Götz 0151-59127908

KINDERBETREUUNG

Kindertagesstätte Schwindegg

Kindergartenleitung 08082-311 Kinderkrippe 08082-2715751

PFARRÄMTER

 Mühldorf a. Inn (ev.)
 08631/6355

 Buchbach (kath.)
 08086/555 999-0

 Obertaufkirchen (kath.)
 08082/9310-0

 Schwindkirchen (kath.)
 08082/22698-0

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Mittwoch 16-19 Uhr und Samstag 10-12 Uhr

RATHAUS SCHWINDEGG

Montag bis Freitag 07:30 - 12:00 Uhr Donnerstag 14:00 - 18:30 Uhr in der Mühldorfer Straße 54 in Schwindegg

Telefonisch erreichen Sie uns zusätzlich: Montag-Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr Tel. 08082-9304-0 Fax 08082-9304-44

Im Internet finden Sie unsere Informationen unter www.gemeinde-schwindegg.de

WERTSTOFFHOF SCHWINDEGG

Sommeröffnungszeiten

Montag: 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 11.00 - 14.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schwindegg,

Mühldorfer Straße 54, 84419 Schwindegg vertreten durch Roland Kamhuber, Erster Bürgermeister

Redaktion und Anzeigen:

Juliane Luber und Hans Braunhuber (Amtl. Teil)

Layout und Satz: Juliane Luber

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH,

Traunstein

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Fa. Qualikom,

Grabenstätt mit einer örtlichen Arbeitsgruppe **Druck**: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1650 Stück

Die Redaktion ist für die Inhalte der nicht gemeindli-

chen Beiträge nicht verantwortlich.

Titelseite: Sonnenblumen (Bild: Undine Viehweger);

Wandergesellen (Bild: Hans Braunhuber)

DAS NÄCHSTE GEMEINDEBLATT!

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am

30. September 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist der

12. September 2025

Sie helfen uns, wenn Sie uns baldmöglichst Ihre Beiträge unter gemeindeblatt@gemeinde-schwindegg.de zukommen lassen.

Aus der Gemeindeverwaltung

Aus der Gemeinde



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Heimatgemeinde Schwindegg,

vor kurzer Zeit hatte ich unverhofft Gelegenheit zwei junge Wandergesellen auf Ihrer Durchreise kennenlernen zu dürfen. Auf Handwerker Walz - sozusagen Work and Travel aus dem Mittelalter. Einfach losge-

hen, völlig frei sein, neue Orte sehen, neue Menschen kennenlernen. Abenteuer ist garantiert, eine entbehrungsreiche Zeit jedoch auch.

Im Foyer des Rathauses wurden die beiden traditionell gekleideten jungen Männer mit Ihren Wanderstöcken, in der Walzsprache "Stenz" genannt, von anderen Besuchern mit großen Augen angeblickt. Ihr ganzes Hab und Gut hängt in buntbedruckten Tüchern um ihre Schultern.

Sie sind auf der Suche nach dem Büro des Bürgermeisters, so will es der Brauch. Wie es auf Wanderschaft üblich ist, holen sie sich im Rathaus einen Stempel für ihr Wanderbuch ab, verbunden mit der Bitte um ein kleines Zehrgeld.

Die Voraussetzungen, um ein Wandergeselle zu werden, sind dabei recht simpel: In der Regel dürfen alle los, die einen Gesellenbrief haben und unter 30 Jahre alt sind. Dazu muss die Person ledig, kinderlos und schuldenfrei sein. Doch die Wandergesellen dürfen nirgendwo heimisch werden. Sie müssen weiterziehen, spätestens nach drei Monaten, so will es die Tradition. Für drei Jahre und einen Tag ist ihre Heimat lediglich die

Wenn es los geht mit der Walz, wird der Neuling in der Regel von einem anderen Wandergesellen abgeholt, dieser begleitet ihn während der ersten Monate und weist ihn in das Regelwerk ein. Darunter fallen auch die zahlreichen geschriebenen und ungeschriebenen Regeln der Walz. Dazu gehört vor allem die Ehrbarkeit, also Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit, Achtung vor der Ehre der Mitmenschen und Gewaltlosigkeit.

Man könnte meinen, eine Tradition, welche aus der Zeit gefallen ist. Dennoch gibt es sie, junge Menschen, welche sich auf eine lange Wanderschaft begeben und dieses Brauchtum fortführen. Mit ihrem ganz eigenen Tempo, losgelöst von der heutigen hektischen Welt voller Schnelligkeit, Stress und Termindruck.

Herzlichst Ihr

Roland Kamhuber Erster Bürgermeister

Grußwort Kläranlage A94 Entsorgungskalender	3 4 4 5
PFARREI SCHWINDEGG	
Pfarrei Schwindegg	6
BÜCHEREI	
Bücherei Schwindegg	6
KINDER UND JUGEND	
Aus dem Schulleben Aus der Kindertagesstätte Eltern-Kind-Programm	7 10 12
BILDUNG	
Volkshochschule	14
Aus der Kultur	
Kulturverein Schwindegg Cafe 'Schwindegg	15 15
VEREINE UND VERBÄNDE	
Sportverein Schwindegg CSU-Ortsverband Schwindegg Tennisclub Schwindegg Goldaria Schützen Schwindegg Malawi-Hilfe Schwindegg Spuiratz'n Schwindegg Landfrauen Schwindegg KSK Schwindegg	16 16 17 18 18 19 19
AUS DEM LANDRATSAMT	
Landkreiswerk	21
Sonstiges	
Heimatspiegel Bayern	22
AUS DEM GEWERBE	
Stellenanzeige Gewerbliche Anzeigen Veranstaltungen und Termine	23 24 24

Aus der Gemeindeverwaltung

Kläranlage

Kläranlage Schwindegg – Erteilung der Genehmigung und Baubeginn

Nach jahrelanger Planung und Auseinandersetzung mit den Genehmigungsbehörden wurde die beantragte gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für den Zeitraum 04.08.2025 bis 30.06.2035 durch das Landratsamt Mühldorfa. Inn erteilt.

Damit steht der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Schwindegg nun nichts mehr im Weg.

Die Ausschreibungen für die notwendigen Gewerke wurden durchgeführt und die Aufträge durch den Gemeinderat vergeben.

Beginn der Baumaßnahmen ist nach derzeitigem Standder 09.09.2025.

Ab diesem Zeitpunkt ist mit entsprechendem Baubetrieb im Bereich der Kläranlage zu rechnen. Es kann durch entsprechende Materialtransporte zu kurzfristigen Behinderungen sowohl in der Wehrstraße als auch bei der Zu- und Abfahrt des Wertstoffhofes kommen. Seitens der Gemeinde bitten wir hier um Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme. Die Baufirmen werden entsprechend über die beengte Situation im Bereich Wertstoffhof und Kläranlage informiert. Bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme werden ca. 2 Jahre vergehen.

Seitens der Gemeinde wird die Baumaßnahme vom Bauamt begleitet. Sofern sich Fragen oder Probleme ergeben, können Sie sich gerne telefonisch oder per Mail an das Bauamt der Gemeinde wenden. Sie erreichen uns unter bauamt@gemeinde-schwindegg.de oder telefonisch unter o8082/9304-11 (Frau Posavec) oder o8082/9304-21 (Herr Richter).

A94

A 94-im Bereich AS Schwindegg auf einer Länge von ca. 4 km wegen Asphaltsanierungsarbeiten Fahrtrichtung Passau nur einspurig befahrbar / Zeitweise Sperrung Ab-/Auffahrt AS Schwindegg



Auf der A94 werden im Bereich der AS Schwindegg zwischen den Betr-km 51,500 (westlich Rimbachtalbrücke) und Betr-km 55,800 (westlich Brücke über den Kagenbach) in beiden Fahrtrichtungen Asphalt-/Betonsanierungsarbeiten (Sanierung Frostschäden) im Zeitraum Montag, 25.08.2025 bis Montag, 27.10.2025 durchgeführt (im Anschluss erfolgt der Rückbau der Verkehrssicherung). Beginnend mit Arbeiten auf der Richtungsfahrbahn Passau, wird der Verkehr dafür vollständig auf einer Länge von ca. 4 km über die jeweils andere Richtungsfahrbahn geleitet, sodass im Bereich der Baustelle für die Fahrtrichtung München beide Fahrstreifen erhalten bleiben, während in Fahrtrichtung Passau auf einen Fahrstreifen reduziert wird. In beiden Fahrtrichtungen gilt im Baustellenbereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h.

Für die Durchführung der Arbeiten bzw. aufgrund der eingerichteten Verkehrsführung 3+0 ist es notwendig, dass die Auffahrtsäste der AS Schwindegg auf die A94 in Fahrtrichtung München sowie in Fahrtrichtung Passau für den Großteil der Bauzeit gesperrt werden. Die Abfahrt in Fahrtrichtung München und Fahrtrichtung Passau ist dagegen bis auf einige Sperrtage möglich.

Die geplanten Sperr-/Baustellenzeiten lauten für die AS Schwindegg im Detail wie folgt:

- Sperrung AS Schwindegg, Auffahrt in Fahrtrichtung München:

o Montag, 18.08.2025 – Sonntag, 05.10.2025 o Montag, 20.10.2025 – Dienstag, 28.10.2025 Der auffahrende Verkehr auf die A 94 in Fahrtrichtung München wird während der Sperrzeiten der Anschlussstelle jeweils über die nächstgelegene AS Dorfen geleitet, die Umleitungsstrecke U56 verläuft über die AS Schwindegg – MÜ 30 -St 2084 - zur A94 AS Dorfen. Die Umleitungsstrecke ist entsprechend ausgeschildert.

- Sperrung AS Schwindegg, Abfahrt in Fahrtrichtung München:

o Donnerstag, 25.09.2025 – Sonntag, 05.10.2025 o Montag, 20.10.2025 – Montag, 27.10.2025 Der abfahrende Verkehr von der A 94 in Fahrtrichtung München kann während der Sperrzeiten der Anschlussstelle jeweils die nächstgelegene AS Dorfen nutzen.

- Sperrung AS Schwindegg, Auffahrt in Fahrtrichtung Passau:

o Montag, 25.08.2025 – Freitag, 05.09.2025 o Dienstag, 16.09.2025 – Sonntag, 02.11.2025

Aus der Gemeindeverwaltung

Der auffahrende Verkehr auf die A 94 in Fahrtrichtung Passau wird während der Sperrzeiten der Anschlussstelle jeweils über die nächstgelegene AS Heldenstein

geleitet, die Umleitungsstrecke U57 verläuft ab der AS Schwindegg – MÜ 30 – St 2084 - zur AS Heldenstein bzw. im Süden bei Oberornau über die MÜ22 und B12 ebenfalls zur AS Heldenstein. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert.

- Sperrung AS Schwindegg, Abfahrt in Fahrtrichtung Passau:

o Montag, 25.08.2025 – Freitag, 05.09.2025 o Dienstag, 16.09.2025 – Dienstag, 23.09.2025 Der abfahrende Verkehr von der A 94 in Fahrtrichtung Passau kann während der Sperrzeiten der Anschlussstelle jeweils die nächstgelegene AS Heldenstein nutzen.

Aktuell läuft am östlichen Bauende zur Vorbereitung der Einrichtung der Verkehrsführung die Herstellung einer Mittelstreifenüberfahrt. Hierfür ist keine Spurreduzierung, sondern nur ein Verschwenken der Fahrstreifen in Verbindung mit einem Herabsetzen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 80 km/h notwendig.

Da die Arbeiten unter freiem Himmel ausgeführt werden, weisen wir darauf hin, dass witterungsbedingte Änderungen/Verschiebungen nicht ausgeschlossen werden können.

Wir werden uns darum bemühen, die Beeinträchtigungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer entsprechend mehr Fahrzeit einzuplanen und um Verständnis für die unvermeidlichen Beeinträchtigungen.

ENTSORGUNGSKALENDER





×	Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
	Broschüren, Drucksachen, Prospekte
	Bücher, Kataloge
•	Büro- und Schreibpapier, Briefpapier, Briefumschläge, Postkarten
×	Hefte (ohne Kunststoffeinband), Schreibblöcke
۰	Papiertüten (ohne Kunststofffolie)
•	Unverschmutztes und unbeschichtetes Verpackungspapier
	Karlonagen und Pappe
	Unbeschichtete Verpackungen aus Papier, Pappe. Kartonagen

Pfarrei Schwindegg

PFARREI SCHWINDEGG

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwindegg



Die Feier der Heiligen Messe ist der wichtigste und zentrale Gottesdienst der Katholiken. Und es ist der Gottesdienst, den wir am häufigsten feiern. Aber was tun wir da eigentlich genau? Und warum? Was bedeuten die Riten, die wir gemeinsam vollziehen?



An diesem Abend gehen wir dem Ablauf der Messfeier und der Bedeutung der verschiedenen Feierelemente nach.

Donnerstag, 25.09.2025

19.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Schwindegg, anschl. Einführung in die Feier der Heilige Messe im Pfarrheim,

Referent: Michael Wagner, Fachreferent für Liturgie der Erzdiözese München und Freising

Ehrung im Dekanat Mühldorf

Auszug aus der Laudatio von Franz Stadler:

Die Pfarrei Schwindegg ist seit Jahrzehnten ohne Anni Anzinger undenkbar.

Anni war 24 Jahre im Pfarrgemeinderat, davon vier Jahre lang Pfarrverbandsratsvorsitzende. Sie gestaltete 10 Jahre die Familiengottesdienste und vier Jahre die Wortgottesfeiern mit.



15 Jahre war sie Kommunionhelferin und seit über 28 Jahre singt sie nun bereits im Frauenchor und viele Jahre auch im Kirchenchor.

Der Schwindegger Dorfabend steht im engen Zusammenhang mit Anni Anzinger als Organisatorin und Moderation über viele Jahre.

Auch heute ist unsere Anni weiterhin eine große Stütze für unsere Pfarrei.

Sie ist bei allen kirchlichen Anlässen immer dabei:

Zu Fronleichnam schmückt sie den Altar, zum Fastenessen kocht sie die Suppe, im Pfarrheim hilft sie immer, wenn sie gebraucht wird. Sei es beim Seniorentag oder bei einem Frühschoppen. Für das alles wird ihr heute ein großer Dank ausgesprochen.

Liebe Anni, wir hoffen natürlich, dass du uns weiterhin unterstützt, so oft und so gut du kannst.

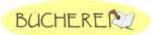
Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Text und Bilder: Michael Wagner, Rita Bauer

Bücherei

BÜCHEREI SCHWINDEGG

Vier Damen, ein Einkauf – und eine Welt voller Bücher!



WirTeammitglieder durften einen ganz besonderen Tag verbringen: denn wir machten uns auf den Weg zu einem großen Buchhändler – und kamen mit über 140 neuen Schätzen zurück! Unser Herz schlägt höher, wenn wir zwischen all den wundervollen Büchern stehen. Es ist fast unmöglich, sich zu entscheiden, denn die Auswahl ist riesig: Für die Kleinsten, die gerade erst das Lesen entdecken, bis hin zu den großen Romanliebhabern, Thriller-Fans und Sachbuch-Interessierten ist alles dabei. Auch in den Bereichen Fantasy und New Adult haben wir eingekauft. Denn wir wissen ja, was unsere Leserlieben.

Zum ersten Mal durften Graphic Novels in unseren Einkaufskorb wandern. Was das ist? Ganz einfach gesagt, sind das Comics in Buchform. Sie verbinden die visuelle Kraft eines Comics mit der Tiefe eines Romans. Klassiker wie "Stolz und Vorurteil" von Jane Austen, "Tod auf dem Nil" von Agatha Christie und "Der große Gatsby" nach F. Scott Fitzgerald werden eigentlich ab 12

AUS DEM SCHULLEBEN

der Schwindegger Grundschule

Ehrung der besten Antolin-Leser im Schuljahr 2024-25





Natürlich wurden auch dieses Jahr die Schüler mit den meisten Punkten bei Antolin, einem Programm, das das sinnentnehmende Lesen fördert, geehrt. Die Schulsiegerin und Siegerin der Klasse 4b ist Lea Kaderka. In der 4a siegte Lilli Obermeier und in der 3a Rebekka Folger. Die meisten Punkte in der Kombiklasse 2/3 hat Raphael Sonnleitner und in der Klasse 2a Clara Sonnleitner gesammelt. Julian Bielecki ist der Sieger der 1. Klasse. Jeder Schüler erhielt zur Urkunde eine Lektüre für die Sommerferien. Wir gratulieren zu der beeindruckenden Leseleistung!

Verabschiedung von Hr. Dr. Simon Dörr



Am letzten Schultag fand die Verabschiedung von Herr Dr. Simon Dörr statt. Mit einem Lied, einem großen Herz und einem Korb voller Leckereien sagte die ganze Schulfamilie herzlich "DANKE" für das halbe Jahr, das Herr Dr. Dörr, der Direktor der Grund- und Mittelschule Buchbach, unsere

Jahren empfohlen, aber auch Erwachsene sollten diese Werke unbedingt lesen. Denn sie bringen alte Geschichten auf einer neuen, faszinierenden Art zum Leben.

Kommt vorbei und lasst euch von unserer bunten Buchauswahl begeistern. Vielleicht findet ihr ja euer nächstes Lieblingsbuch – wir sind jedenfalls schon ganz gespannt!



Wir möchten gerne noch an die Lesefest-Party des SommerLeseAbenteuers hinweisen. Diese findet am 26.09.25 von 15 bis 17 Uhr statt.

Auch Kurzentschlossene dürfen gerne noch am Ferienprogramm teilnehmen, das bis 13.09.25 läuft. Infos gibt's in der Bücherei oder unter den bekannten Social Media Kanälen.

Euer Büchereiteam

Text: Bettina Lengfelder

Öffnungszeiten: mittwochs von 16-19 Uhr und samstags von 10-12 Uhr (Feiertage ausgenommen)

Grundschule als kommissarischer Leiter mitführte. Seine freundliche, bestimmte und unkomplizierte Art sorgten bei Eltern, Lehrern und Angestellten für einen reibungslosen Übergang.

Auch die Vertreterinnen des Elternbeirats Frau Voderholzer, Frau Fischbach und Frau Grud bedankten sich im Namen der Eltern für die gute Zusammenarbeit mit der Schulleitung im letzten halben Jahr. Wir wünschen Herr Dr. Dörr weiterhin alles Gute und freuen uns auf unsere neue Schulleiterin Frau Sabine Kliem.

Schnuppertag bei der Musikkapelle Schwindegg





Am Donnerstag, den 24.7.25, durften die Schüler der Grundschule wieder bei der Musikkapelle Schwindegg schnuppern. Die Musiker spielten ein kleines Musikstück vor und erklärten dann etwas zu den einzelnen Instrumenten. Im Anschluss durften die Schüler alle Instrumente von der Tuba bis zur Querflö-

te ausprobieren und versuchen, sie zum Klingen zu bringen. Auch das Schlagzeug war beliebt und wurde rege und laut bearbeitet. Wir sagen ganz herzlich Danke an die engagierten Mitglieder der Musikkapelle, die diesen Schnuppertag ermöglicht haben, für ihre Zeit, ihre Geduld und die guten Nerven.

Den Kindern und Lehrern hat es sehr viel Freude gemacht.



Lesenacht der Klasse 2a

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a durften am Donnerstag, den 17.7.25 in der Schule übernachten und hatten einen tollen Abend zusammen.

Um 18:30 Uhr wurde mit Hilfe der Eltern ein gemütliches Nachtlager im Mehrzweckraum der Schule hergerichtet, dann ging es für einige wagemutige, lustige und gar nicht so einfache Spiele ab in die Turnhalle, wo sie danach von Frau Sonja Schreiber mit einer Lesung aus ihrem Buch, das im Herbst erscheint, überrascht wurden. Besonders sympathisch war den Kindern sofort die Figur des verrückten Kamels Joe.

Nach einigen kreativen und lustigen Arbeitsaufträgen,

ging es noch auf eine kleine Nachtwanderung und um ca. 23 Uhr gingen die Lichter aus. Nach einer ruhigen aber eher kurzen Nacht, genoss die Klasse mit den beiden Lehrerinnen Frau Bichlmaier-Liegl und Frau Franz ein hervorragendes Frühstück, das von Fr. Flori und Fr. Kellner organisiert wurde. Hierfür nochmal ein herzliches Dankeschön.





Im Anschluss ging es für die Schüler und Schülerinnen

etwas übermüdet nach Hause. Es war eine sehr schöne Lesenacht.





Die Klassen 4a und 4b der Grundschule werfen zum Schuljahresende einen Blick hinter die Kulissen unseres Schlosses. Unser märchenhaftes Schloss gehört nicht nur zu den Hauptsehenswürdigkeiten unseres Landkreises. Nein, es ist sogar eines der schönsten Wasserschlösser Bayerns, ja sogar ganz Süddeutschlands. Das lernten die Schüler der Klassen 4a und 4b im Unterricht von Frau Palloch und Frau Steinböck. Dass dies keine Übertreibung ist, erfuhren die Kinder hautnah bei einer Führung durch Frau Voges, die seit der Renovierung in den 80er Jahren im Schloss wohnt und die die Geschichte unseres



Schlosses sehr genau kennt. Frau Voges erzählte den Kindern auf spannende Weise die ein oder andere Anekdote, schilderte, wie längst verschwundene

Kostbarkeiten durch Zufall wieder auftauchten und ins Schloss zurückkamen.

Eine Vielzahl von Straßennamen in Schwindegg erinnert heute noch an die ehemaligen Schlossbesitzer. So könnte es ja durchaus sein - so der Gedanke unserer Schüler - dass sich



unsere kompetente Schlossführerin später einmal in einer Frau-Voges-Straße verewigt.

Nach dem Bestaunen der heutigen Schlosskapelle,

der Vorburg, der steinernen Brücke mit Sankt Florian und Sankt Nepomuk, dem Innenhof mit dem Epitaph der Familie von Haunsperg durften alle noch einen Blick in den ehemaligen Rittersaal werfen. Dort wurde jedes Kind für das aufmerksame Zuhören mit Süßigkeiten belohnt.

Begeistert ging's dann zurück ins Klassenzimmer.

Text: Frau Palloch



Klassen 4a und 4b erkunden Mühldorf

Mit dem Zug ging es dieses Mal am Wandertag nach Mühldorf. Groß war die Aufregung schon, als der Zug mit wenigen Minuten Verspätung im Bahnhof Schwindegg einfuhr. In Mühldorf wurden die beiden Klassen mit ihren Lehrerinnen Frau Palloch und Frau Steinböck von den Stadtführerinnen herzlich begrüßt.

Im Rathaus tauchten die Schüler beim Anblick der Gemälde in die Vergangenheit ein. Dass Mühldorf früher zu Salzburg gehörte und die Bayern Mühldorfs Feinde waren, wussten die Kinder bereits aus dem Unterricht. Auch die Innstadt-Bauweise konnten die Schüler den Stadtführerinnen gut erklären.

Die Grabendächer und den Stadtplatz vom Nagelschmiedturm aus zu betrachten, war ein weiteres Highlight.

Gespannt lauschten die Kinder den Erzählungen über

die angebliche Hexe Maria Pauer. Alle waren froh, als sie



das dunkle Hexenkammerl wieder verlassen durften. Doch was wäre ein Ausflug ohne Eis und Spielplatz? Dank des braven Wettergottes konnten auch diese



beiden Programmpunkte in vollen Zügen genossen werden, bevor es mittags per Zug wieder nach Hause ging.



Text: Frau Palloch

Aus der Kindertagesstätte

Diesen Monat war die Feuerwehr bei uns zu Besuch. Die Feuerwehrmänner haben ihr großes Feuerwehrauto mitgebracht und uns alles genau



erklärt. Wir durften sogar mit dem Feuerwehr-



schlauch Wasserspritzen - Das hat richtig Spaß gemacht! Zum Schluss schalteten sie einmal die Sirene an. Das warganz schön laut, aber auch richtig aufregend! Ein herzli-



ches Dankeschön an die Feuerwehr Schwindegg für den spannenden Besuch.



Bei der Knaxiade, einer von der Sparkasse geförderten Bewegungsolympiade für Kindergärten und Grundschulen die ohne Leistungsdruck Freude an der Bewegung vermitteln soll, hatten wir jede Menge Spaß! Mit

viel Ehrgeiz haben wir die Stationen gemeistert. Am Ende gab es für alle eine Medaille und eine Urkunde von Herrn Müller, aus der Schwinde gger Sparkassenfiliale.



Auch der Abschied von unseren Vorschulkindern fand

statt. Die Zeit mit euch war voller schöner Erlebnisse. Jetzt beginnt für euch ein neuer, spannender Lebensabschnitt - die Schulzeit. Dafür wünschen wir euch ganz viel Freude, Mut und Neugier.

Der Ausflug nach Oberreith war für uns Krippenkinder ein tolles Erlebnis! Wir haben viele verschiedene Tiere gesehen und konnten einige sogar füttern. Auch für uns gab es zur Stärkung neben der Brotzeit ein kleines Eis.



Vielen Dank an den Elternbeirat, der uns durch die Einnahmen des Sommerfestes die Busfahrt ermöglicht hat. Wir hatten einen schönen Tag zusammen.



Außerdem bauten wir gemeinsam mit der lieben Biene Maja ein Insektenhotel - ein richtiges Zuhause für kleine



Tiere wie Bienen, Käfer und andere Insekten. Wir verwendeten Naturmaterialien wie Holz, Stroh und Tannenzapfen, damit sich die kleinen Tiere darin wohlfühlen können.







Text: Cornelia Kaußler Fotos: Kita-Team

ELTERN-KIND-PROGRAMM

EKP (Eltern-Kind-Programm) News 08/2025

Nachfolgende Zitate sind, wie immer, frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.



Brotzeit im Pfarrheim

Das Wetter ist leider zu unbeständig, dass wir die Gruppenstunde draußen abhalten könnten. Das stört aber dieses Kind nicht, ein Sommerkleid anzuziehen. Zur Brotzeit gibt es Joghurt, das es schon alleine löffeln kann. Joghurt essen ist ganz schön schwierig: Den Löffel im Becher voll machen, beladen bis zum Mund führen, Mund öffnen und alles vom Löffel abziehen und runterschlucken. Das alles ohne zu kleckern. Was für eine Leistung!



Wir haben heute das Schwungtuch ausgepackt, was man leider fast nicht sieht. Aber die Kinder haben ihren Spaß, wenn das Tuch mit viel Schwung nach oben fliegt und die Haare gleich mitfliegen. Der Luftzug ist so deutlich spürbar, dass das Kind gleich seine Haare festhält, als wenn sie wirklich wegfliegen würden.



Zeitlose Spiele

"Das haben schon unsere Großeltern gespielt", fällt bestimmt vielen Leser*innen ein. Ein uraltes Spiel, trotzdem so aktuell wie viele andere Spiele auch. Das Kind bückt sich, schaut zwischen den Beinen zur Mama. Die Mama legt sich zur Seite und schaut zum Gesicht des Kindes. Das sind die ganzen Spielregeln dieses Spieles. Kopf runter und beide schauen, manchmal erblicken Sie die Augen des Anderen und lachen und manchmal auch nicht.



Das Kind ist den ganzen Weg der Rutsche (fast allein) rauf gegangen. Nur noch hinsetzen und alleine runterrutschen. Was für ein Gefühl, so eine breite und lange Rutsche nur für sich zu haben. An dem Nachmittag werden die Kinder noch sehr oft die Rutschen hinauf klettern.



Texte und Fotos: Edda Schubert, EKP-Leiterin

BABY-EKP

Baby-EKP (Eltern-Kind-Programm) News 08/2025

Nachfolgende Zitate sind, wie immer, frei erfunden und den Kindern in den Mund gelegt.



Musikinstrumente

Der orange Klangball wurde schon sehr oft beschrieben. Aber dieses Kind benutzt den Ball nicht so, wie üblich oder die anderen Kinder. Beim Betrachten des Bildes spürt Man/Frau es förmlich, wie sich das Kind anstrengen muss, um den Ball so hoch zu halten und auch so lange, bis fotografiert wurde.



Vorlesezeit

Mama und Kind sitzen kuschelig zusammen, genießen die gemeinsame Zeit und versinken in der Geschichte. Manche können in dieser Situation das Umfeld völlig ausschalten und es gibt nur die Bilder von diesem Buch. Das Kind lernt vielleicht das 1. Mal, so schaut ein Bulldog aus, der Name des bunten



Vogels oder wie die Leute im Buch einen Reifen beim Auto wechseln.



Mama und Kind telefonieren mit einem Kindertelefon. Vielleicht haben Sie den Papa/Oma/Opa angerufen? Vielleicht ist das Telefonat so interessant, dass sich die Beiden so intensiv anschauen? Oder ist Grund, dass es nicht die eigene Mama ist, sondern die Sitznachbarin? Die Kinder fassen erst nach einigen Wochen soviel Vertrauen zu den anderen Mamas, dass sie auch mit Ihnen spielen.

Das Bällebad ist bei allen sehr beliebt. Die Kinder können die Bälle anknabbern, rauswerfen oder am Rand rauskrabbeln. Der Schaumgummi am Rand ist ganz weich und die Kinder können es umklappen und



"raus geht's". Aber dieses Kind genießt es, ganz alleine, zwischen all den bunten Bällen zu sitzen und zu spielen. In kürzester Zeit sind die anderen Kinder auch wieder da und wollen zu den Bällen.

Texte und Fotos: Edda Schubert, Baby-EKP-Leiterin

Bildung

VHS SCHWINDEGG



Herbst- und Winterprogramm 2025 der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Am 23. September beginnt das neue Herbst- und Winterprogramm der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen mit Yoga- und YinYoga-Kursen. Sukzessive beginnen dann auch die weiteren Kurse, darunter auch in diesem Jahr wieder eine Reihe neuer Angebote, wie bspw. ein ganztägiger Meditationskurs oder ein abendlicher Kochkurs zum Selbermachen von Nudeln sowie Vorträge zur optimalen Reisevorbereitung oder zum Geocaching.

Das Programmheft, das neben den Kursen auch das Theaterprogramm der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen enthält, liegt in den Rathäusern, den Banken und einzelnen Geschäften in den Gemeinden Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus.

Die Kursliste, das Kursprogramm und das Theaterprogramm sind aber auch im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar.

Es handelt es sich um folgende Kurse, die unter dem jeweiligen Austragungsort mit Startdatum und Dauer aufgelistet sind, und bei denen Sie ggfs. auch noch später einsteigen können:

hwind	

Di. 23.09.2025 18.15 - 19.15 Uhr	YinYoga am Abend (10 x)
Di. 23.09.2025 19.30 - 20.30 Uhr	Yoga am Abend (10 x)
Mi. 24.09.2025 08.45 - 09.45 Uhr	YinYoga am Vormittag (10 x)
Mi. 01.10.2025 18.45 - 20.15 Uhr	Französisch A2: Fortsetzung (10 x)
Mi. 01.10.2025 18.30 - 20.00 Uhr	Englisch für Einsteiger (10 x)
Mi. 01.10.2025 20.15 - 21.00 Uhr	Englisch Konversation für Fortgeschrittene (10 x)

Mo. 06.10.2025 08.00 - 09.00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Vormittag (10 x)
Mo. 06.10.2025 09.15 - 10.00 Uhr	Gymnastik auf dem Hocker (10 x)
Mo. 06.10.2025 19.00 - 20.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik (10 x)
Mo. 06.10.2025 20.00 - 21.00 Uhr	Körper-Fit Pilates am Abend (10 x)
Sa. 18.10.2025 10:00—16:00 Uhr	Meditation erleben – ein Tag für Körper, Geist und Seele
Di. 19.11.2025 19.00 - 21.30 Uhr	Töpfern einer Adventsschale
Di. 25.03.2025 19.00 - 21.30 Uhr	Eine Lichterstadt bauen
Di. 25.03.2025 19.00 - 21.00 Uhr	Töpfern für Garten und Haus
Buchbach Di. 14.10.2025 19.00 - 21.30 Uhr Do. 04.12.2025	Nudelglück – Nudeln selber machen
19:00-22:00 Uhr	Sternewerkstatt
Obertaufkirchen Mi. 08.10.2025 08.00 - 09.00 Uhr	Beckenbodengymnastik (10 x)
Sa. 18.10.2025 14.00 - 16.30 Uhr	Gesund durch Wildkräuter
Do. 30.10.2025 19.00 - 20:30 Uhr	Geocaching – Freizeit- vergnügen für die ganze Familie

Reiffür die Reise? So gelingt

der perfekte Urlaub

Die vhs-Geschäftsstelle ist jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr

08-2025

Do. 13.11.2025 19.00 - 20:30 Uhr geöffnet. Sie können uns aber auch außerhalb dieser Zeiten eine Nachricht per E-Mail (vhs.schwindegg@iiv.de) schicken oder übers Telefon (08082/1817) auf Band sprechen.



Text: Bernhard Huber

Aus der Kultur

KULTURVEREIN SCHWINDEGG







Einladung zum

Musikalischen Frühschoppen

Sonntag 14.09.2025 ab 9:30 Uhr

im Bürgerhaus Schwindegg

Eintritt frei!

Wir laden Euch recht herzlich zum monatlichen Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung ein.

Ob Zuhörer, Musikant, Witze- und Geschichtenerzähler alle sind herzlich willkommen.

Für's leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf Euer kema, g´freit si Der Kulturverein Schwindegg e.V. & Die Stockhaisl-Musikanten

Bürgerhaus Schwindegg | Am Schloß 8 | 84419 Schwindegg | Info: 0174-8110089

CAFE' SCHWINDEGG

Großer Kinder-Flohmarkt im Bürgerhaus!

Du hast Spielsachen, die du nicht mehr brauchst? Dann pack dir eine Decke ein und komm im Oktober zu unserem Kinder-Flohmarkt ins



Bürgerhaus! Hier kannst du deine Schätze verkaufen, dein Taschengeld aufbessern und dabei jede Menge Spaß haben.

Zwischendurch gibt's leckeren Kuchen in unserem Café – für kleine Pausen und große Genießer!

Termin: 12.Oktober ab 14 Uhr

Teilnahme: 2 Euro Ort: Bürgerhaus

Nursolange der Platzreicht Wir freuen uns auf dich und deine Decke voller Spielsachen!

Der Flohmarkt findet parallel zum Café statt und das Angebot darf im Foyer und im ersten Stock vor dem Tanzsaal ausgebreitet werden.

Mit farbenfrohen Grüßen, Veronika Ganster

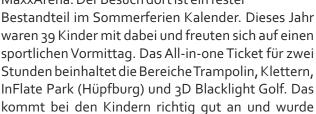
Café Schwindegg fon: 08082/226522

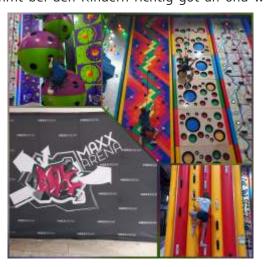
mail: cafe@kv-schwindegg.de

SPORTVEREIN

MaxxArena – 4 Arenen auf einen Streich

Die erste Ferienprogramm Aktion des SV Schwindeggs ging nach Kirchheim in die MaxxArena. Der Besuch dort ist ein fester





ausgiebig genutzt. Nach der offiziellen Einweisung ging es auch schon los, zuerst wurden die Trampoline getestet und nach und nach verteilten sich die Kinder auf die verschiedenen Bereiche, wobei das Klettern sehr beliebt war. Es hatten nicht nur die Kinder Spaß, auch die Betreuer und Betreuerinnen probierten die ein oder andere Kletterwand aus. Viel zu schnell war



die Zeit um und wir mussten Richtung Bus. Auf der



Heimfahrt waren sich alle einig, bitte auch nächstes Jahr wieder zur MaxxArena. Wir wünschen allen noch schöne Ferien.

Text und Foto: Stephanie Folger

CSU-ORTSVERBAND

Auch in diesem Jahr organisierte der CSU-Ortsverband Schwindegg gemeinsam mit dem Ortsverband der Jungen Union Schwindegg – Buchbach – Obertaufkirchen im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde Schwindegg eine Fahrt in den Wildpark Poing.

Vom Rathaus aus startete die Reise bereits in der Früh mit einem Bus. Nach der Ankunft im Wildpark rüsteten sich die Kinder als erstens mit vielen Futterpäckchen für die zahlreichen Tiere aus.

Bei dem anschließenden Rundgang konnten etliche heimische Tiere wie beispielsweise Esel, Pferde, Rehe, verschiedene Vogelarten und auch Bären aus unmittelbarer Nähe beobachtet werden. Die Greifvogelschau, welche zweimal täglich stattfindet, sorgte bei den Kindern für große Begeisterung.

Ein weiteres Highlight, welches nicht zu kurz kommen durfte, war der Besuch des Spielplatzes und Wasserspielplatzes, auf welchen sich die Kinder bestens austoben konnten und zum Zeitpunkt des Antritts der Heimreise nur mit einem "Können wir nicht noch fünf Minuten bleiben?" reagierten.

Es war für alle Mitfahrer ein sehr schöner und vielseitiger Tag, welcher in vollen Zügen genossen wurde.



TENNIS CLUB SCHWINDEGG

Jugend-Vereinsmeisterschaften 2025

Heuer hat es endlich mal wieder geklappt, die Jugend-Vereinsmeisterschaften noch vor den Sommerferien durchzufüh-



ren. Der Termin 26.07.2025 war im Hinblick auf die Beteiligung gut gewählt, denn aufgrund der Anmeldungen kamen doch drei von fünf Konkurrenzen zustande. Nur der Wettergott wollte nicht mitspielen und bescherte uns immer wieder Regenschauer mit nur kurzen trockenen Pausen. Überraschenderweise ließen sich die Kinder und Jugendlichen davon jedoch wenig beeindrucken. Zu groß war die Vorfreude auf die anstehenden Finalspiele.

Um 12:00 Uhr ging's dann los mit den Spielen der U12 Bambina um Platz 1 und 3. Beide Partien waren hart umkämpft und endeten mit engen Ergebnissen, d.h. jede der Spielerinnen hätte den Sieg erringen können und auch verdient gehabt.

Die folgende Regenpause wurde dazu genutzt, die alljährliche Jugendversammlung abzuhalten, in der neben einem Rückblick auf die laufende Spielsaison und Ausblick auf das Wintertraining auch turnusmäßig die Jugendsprecherin und der Jugendleiter neu gewählt wurden.

Noch während der Versammlung wurden die 10 Stationen der Tennis-Olympiade aufgebaut, so dass unsere Kleinsten direkt im Anschluss in den Parkour starten konnten. Sei es beim Kegeln, beim Seilspringen oder beim Zielschiessen, überall waren die Kids mit viel Eifer und Elan dabei und kämpften um jeden Punkt. Nach gut einer Stunde war es dann geschafft

und man konnte endlich vor dem Nieselregen ins Trockene wechseln.

Zu diesem Zeitpunkt hatten sich die beiden Finalisten bei den U15 Knaben schon eingeschlagen, so dass das Endspiel ohne großen Zeitverzug startete. Trotz des zunehmenden Regens und der nassen Bälle entwickelte sich ein spannendes Match mit tollen Ballwechseln, die von den Zuschauern auch gebührend beklatscht wurden. Beide hätten es verdient gehabt, als Sieger vom Platz zu gehen, aber ein Unentschieden gibt es im Tennis nun mal nicht. Deswegen bekamen beide nach Spielende zu Recht viel Lob und Anerkennung für die gezeigte Leistung.

Nach kurzer Erholungspause, in der u.a. die Ergebnisse der Tennis-Olympiade ausgewertet wurden, fand die Siegerehrung in den drei Konkurrenzen statt. Begleitet vom Applaus der Anwesenden überreichte der Jugendleiter die begehrten Pokale an die Teilnehmer. Zusätzlich durften sich alle Akteure Sachpreise auswählen, die die Fa. ODU und die Sparkasse Altötting-Mühldorf großzügig gesponsert hatten. Ergebnis: Überall strahlende und glückliche Kindergesichter. Der offizielle Teil der Jugend-Vereinsmeisterschaften 2025 war damit beendet.



Die weitere Tagesplanung sah ein gemeinsames Grillen und die Players Night vor, aber aufgrund des schlechten Wetters hatte verständlicherweise niemand mehr Lust dazu- sehr schade.

Dennoch bleibt festzuhalten, dass die JVMS 2025 erfolgreich durchgeführt werden konnte. Dafür gebührt dem Jugendleiter und seinem Organisationsteam der aufrichtige Dank des Vereinsvorstandes.

Text: R. Kranz, Bild: M. Stoiber

GOLDARIA SCHÜTZEN

Sommerbiathlon der Goldaria Schützen:

Am 2. August fand bei den Goldaria Schützen im Schützenheim das Sommerbiathlonstatt.



Teilnehmen konnten Kinder ab einem Alter von acht Jahren. Diese durchliefen insgesamt fünf Stationen:

Wurf-und Schießstation, Dosenwerfen, Kegeln, Blasrohrschießen sowie Schießen mit Luft- oder Lasergewehr.

Zum Abschluss des Sommerbiathlons wurden Preise verteilt, begleitet von einem kleinen Fingerfood-Angebot.



MALAWI-HILFE SCHWINDEGG E.V.

Unterstützung von Studenten durch gebrauchte Laptops.

Wiederum konnten wir einen Studenten (der Chemie) mit einem gespendeten Gebraucht Laptop der Firma Byodo aus Mühldorf unterstützen.

Insgesamt wurde in diesem Jahr bereits 8 Studenten geholfen, die sich sonst von anderen Studierenden den Laptop ausleihen / teilen mussten, was das Studium sehr behindert.

Studenten-Patenschaften: Patenschaften sind immer noch sehr nötig und der Bedarf ist groß, intelligenten jungen





Menschen in Malawi ein Studium zu ermöglichen.

Dazu haben wir jetzt einen Patenschafts-Pool eingerichtet, durch den jeder ganz leicht einmalig oder für eine bestimmte Zeit auch mit kleinen Beträgen junge Studierende in Malawi unterstützen kann:

Gerne mit Überweisung auf unser Konto ganz unten. Verwendung: "Studenten-Patenschaft"

Oder direkt mit dem QR-Code für die Banking-App!

Bei Interesse an einer längerfristigen Patenschaft bitte eine email an: k.ess@malawi-hilfe-schwindegg.de



"Team Malawi-Hilfe" beim Stadtradeln / Radeln für Hühneraufzucht:

In diesem Jahr haben wir beim Stadtradeln neue Highlights zu berichten!

- zum ersten Mal sind wir für die Gemeinde Schwindegg geradelt und Gewinner der Kategorie "Bestes Team": Mit 40.298 km wieder 1x um die ganze Erde!
- zum 5.ten Mal in Folge mit Unterstützung unserer hervorragenden Unterteams wurden wir der Landkreissieger!
- Zum ersten Mal in der Gewinnkategorie "Beste Radler": Alle 3 Radler sind vom "Team Malawi-Hilfe!"

Team Captain Josef Zirnbauer sagt allen Radlern für diese unglaubliche Leistung ein herzliches



Foto: Die Vertreter vom "Team Malawi-Hilfe" bei der Preisverleihung zusammen mit 2. Bürgermeister Martin Thalmeier – Wir sagen der Gemeinde Schwin-

degg ein ♥♥♥ herzliches Dankeschön ♥♥♥ für den Siegespreis als Spende in Höhe von 200,- Euro und auch für die Preise der besten Radler!

Diesen Siegespreis setzen wir natürlich für unser Projekt "Hühneraufzucht zur Verbesserung der Ernährung" ein! Die Spender haben in den letzten Tagen mächtig aufgeholt und wir sind derzeit bei 3.658,88 EURO! Es fehlt nicht mehr viel bis zum Ziel 4.029,80 EURO und die Spender haben die Radl-Kilometer aufgewogen! Wir waren für jeden einzelnen Radl-Kilometer sehr dankbar und freuen uns auch über jede noch so kleine Spende! Mit deiner "Spende für Hühneraufzucht" schaffen wires!

QR-Code für die Banking-App!

Zuversichtlich haben wir die Projektumsetzung bereits begonnen! Wir werden bald Fotos mit Hühnerhaus und Kükenzeigenkönnen!



Unser Engagement zeigt weiterhin hohe Wirkung und wir werden die Projekte weiterführen – dabei hoffen wir auf Eure Unterstützung!

Vielen herzlichen Dank an alle, die sich mit uns gemeinsamengagieren!

Wie immer möchten wir auf unser **Spendenkonto** hinweisen:

Konto bei der VR Bank Taufkirchen-Dorfen: Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.

DE79701695660007156391

Spenden an uns sind steuerlich abzugsfähig - Bitte Adresse + email für Spendenbestätigung angeben!

Spuiratz'n

Spielenachmittag

Unser Spielenachmittag findet Mittwochs von 14 Uhr bis 17 Uhr, ca. alle 2 Wochen im Bürgerhaus statt.

Die nächsten Termine sind:

03.09.25

17.09.25

Gespielt werden viele verschiedene Gesellschafts- und Kartenspiele.

Jeder kann mitmachen!



Ihr Spuiratz'n Team Martina - Monika - Edda

LANDFRAUEN SCHWINDEGG

Kochkurs für Kinder

In diesem Jahr organisierten die Landfrauen Schwindegg einen Kochkurs für die Kinder im Rahmen des Schwindegger Ferienprogramms. 16 Kinder zauberten unter Anleitung der Ernährungsfachfrau des Bauernverbandes Frau Andrea Roß ein leckeres Menü. Es wurde Pizza gebacken und individuell nach den eigenen Wünschen belegt sowie ein Gurkensalat



vorbereitet. Als süßes Dessert lernten die teilnehmenden Kinder die Zubereitung der typisch bayrischen Zwetschgenbavesen. Nach dem Kochen wurden die

Speisen am gemeinsam gedeckten Tisch gegessen. Dabei lernten die jungen Köchinnen und Köche interessante Serviettenfalttechniken kennen. Liebevoll gebackene und kunstvoll verzierte Amerikaner konnten die Kinder für den Nachmittag zusammen mit Rezepten zum Nachkochen mit nach Hause nehmen.

Text: Monika Haberstetter

KSK Schwindegg

Ferienprogramm-Titanic

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die KSK Schwindegg wieder am Ferienprogramm der Gemeinde und machte einen Ausflug in den Lokschuppen nach Rosenheim zur Titanic-Ausstellung.

Mit 11 Kindern und zwei Betreuern startete man um 8:00 Uhr in Richtung Rosenheim. Dort erwartete die Kinder eine Führung durch die Ausstellung, bei der wir viel wissenswertes über die Titanic, die Crew und ihre Passagiere erfuhren. Die Kinder stellten viele Fragen, und lernten auch einiges über den Zeitgeist, der damals vorherrschte. Ein Kurzfilm beschrieb uns den Hergang und die unglücklichen Umstände, die



zum Untergang der Titanic führten. Auch beim Mitmachquiz zeigten alle große Motivation und man half zusammen, um auf das Lösungswort zu kommen. Nach der Führung durften sich die Kinder kreativ betätigen.

Im Workshop "Schiffsbau" gestalteten sie ihre eigenen kleinen "Titanic-Schiffchen" aus Holz und bemalten diese. Mit Freude und einiges an Kreativität wurde gemalt, gebohrt und gesteckt.

Während einer kurzen Arbeitspause ließen sich alle noch ein kühles Eis schmecken, und danach stellte jeder sein Schiff fertig. Viel zu schnell war die Zeit vergangen und um 12:30 Uhr gings wieder nach Hause.





Text: Helmut Folger Foto: Stephanie Folger

Aus dem Landratsamt

LANDKREISWERK

Pressemitteilung 29.07.2025

Gemeinsam in die Zukunft: 23 Kommunen und der Landkreis gründen das gemeinsame Kommunalunternehmen "Landkreiswerk Mühldorf a. Inn"

Mit großer Freude und einem symbolträchtigen Akt haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 23 Mitgliedskommunen sowie der Landkreis den Beitritt zu dem gemeinsamen Kommunalunternehmen "Landkreiswerk Mühldorf a. Inn" besiegelt. Bei der offiziellen Gründungsveranstaltung im großen Sitzungssaal des Landratsamts Mühldorf a. Inn unterzeichneten die Vertreterinnen und Vertreter den Konsortialvertrag und die Satzung.

Das Landkreiswerk verfolgt das Ziel, gemeinsam mit den Kommunen Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien vor Ort zu entwickeln und umzusetzen – mit dem Anspruch, die regionale Wertschöpfung möglichst vollständig in den Gemeinden und im Landkreis zu halten. Die Umsetzung erfolgt über eigens zu gründende Projektgesellschaften, die den Bau und Betrieb der Anlagen übernehmen. So bleibt die wirtschaftliche Wertschöpfung in der Region und stärkt zugleich die Akzeptanz in der Bevölkerung. Zudem sollen Bürgerinnen und Bürger sowie regionale Unternehmen die Möglichkeit erhalten, sich aktiv und im großen Stil an den Projekten zu beteiligen.

Höhepunkt der Veranstaltung war das beeindruckende Symbolbild. Eine große Tafel, die in der Mitte den Landkreis zeigte, wurde von zahlreichen Lichtschaltern mit den Wappen der Mitgliedsgemeinden eingerahmt. Nach der Unterzeichnung des Vertrags betätigte dann jede Bürgermeisterin und jeder Bürgermeister den Lichtschalter ihrer oder seiner Kommune: "Strom läuft – Licht an." Dieses visuelle Element symbolisierte den gemeinsamen Schritt und das Engagement aller Beteiligten für die Zukunft des Landkreiswerks. Dass die Tafel darüber hinaus noch Platz für freie, unbeschriftete Schalter bietet, macht deutlich, dass in den kommenden Wochen noch weitere Kommunen zum Beitritt eingeladen sind. Damit wird die Flexibilität und Offenheit für weitere Partnerschaften unterstrichen.

"Heute setzen wir nicht nur ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit, Innovation und kommunale Energieprojekte im Landkreis, sondern fällen zugleich eine mutige und wichtige Entscheidung im Interesse der Menschen, die hier leben. Gemeinsam können wir mehr erreichen und die Zukunft aktiv gestalten. Heute sind Zukunftsmacher zusammengekommen", sagte Landrat Max Heimerl und dankte allen Beteiligten für dieses "Gemeinschaftswerk".

Der Beitritt zu diesem Kommunalunternehmen ist ein bedeutender Schritt, um Ressourcen zu bündeln, Effizienz zu steigern und nachhaltige Lösungen für die Region zu entwickeln. Die Kommunen freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit und die gemeinsamen Projekte, die daraus entstehen werden



Bildunterschrift: Der offizielle Startschuss ist geglückt: 23 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Landrat Max Heimerl (mitte) haben das Landkreiswerk Mühldorf a. Inn gemeinsam auf den Weg gebracht.

Bildnachweis: Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn

Sonstiges

HEIMATSPIEGEL BAYERN

Gründung Landkreiswerk am 29.07.2025 mit 23 Gemeinden und dem Landkreis Mühldorf a. Inn:

Die Gründungsmitglieder des Landkreiswerks:

Mühldorfa. Inn Ampfing Aschau a. Inn Buchbach

Buchbach

Egglkofen

Erharting

Gars

Haag

Heldenstein

Kraiburg a. Inn

Lohkirchen

Maitenbeth

Mettenheim

Neumarkt-SanktVeit

Niederbergkirchen

Niedertaufkirchen

Oberbergkirchen

Oberneukirchen

Obertaufkirchen

Rattenkirchen

Rechtmehring

Reichertsheim

Schwindegg

Zangberg

Landkreis Mühldorf a. Inn

Einladung zur Teilnahme an der Bürgerumfrage

"Heimatspiegel Bayern 2025"



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Bayerische Heimatministerium trägt mit vielfältigen Aktionen und Förderungen dazu bei, die guten Lebensbedingungen in Bayern zu erhalten und stetig zu verbessern. Damit dies bestmöglich gelingt, haben die Bürgerinnen und Bürger in Bayern die Möglichkeit, ihre Einschätzung zu verschiedenen Themen mitzuteilen. Gestalten Sie Bayern mit – denn nur mit Ihrer Beteiligung können Maßnahmen noch gezielter an



den Bedürfnissen der Menschen in Bayern ausgerichtet werden.

Das Heimatministerium lädt Sie hiermit zum Mitmachen an der Online-Bürgerbefragung Heimatspiegel Bayern ein.

Seien Sie dabei unter www.heimat.bayern/umfrage. Die Teilnahme ist bis 30. September 2025 möglich.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie auch einen Beitrag zum Klimaschutz in Bayern: Für die ersten 1.000 eingesendeten Fragebögen pflanzt das Heimatministerium in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten jeweils einen Baum und vergeben jeweils eine Heimatbaumpatenschaft als Dankeschön. Zusätzlich können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Verlosung von drei Familien-Jahreskarten der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung teilnehmen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

STELLENANZEIGE



MIA SUACHAN DI!

AUSBILDUNG

STANDORT SCHWINDEGG

Empl-Anlagen GmbH & Co. KG Auenstr. 11 I 84419 Schwindegg E-Mail: info@empl-anlagen.de Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) Behälter- und Apparatebauer (m/w/d)



08082 - 93 590

EMPL-ANLAGEN

www.empl-anlagen.de

Behälter- und Apparatebau • Edelstahlverarbeitung

Veranstaltungen und Termine



Termin	Zeit	Veranstaltung (Veranstalter)	Ort / Treffpunkt

September

Mi.	03.09.	08.15	Fahrt in den Waldseilgarten Oberreith (Ferienprogramm)	Abfahrt Rathaus
Mi.	03.09.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Do.	04.09.	09:00	Minigolf (Ferienprogramm)	Abfahrt Rathaus
Fr.	05.09.	09:00	Ein Tag auf dem Tennisplatz (Ferienprogramm)	Tennisanlage Schwindegg
Di.	09.09.	08:30	Fahrt in die Westernstadt Pullman City (Ferienprogramm)	Abfahrt Rathaus
So.	14.09.	09.30/14.00	Frühschoppen/Cafe (Kulturverein)	Bürgerhaus
Mi.	17.09.	14.00	Spielenachmittag (Spuiratz'n)	Bürgerhaus
Do.	18.09.	13.30	Seniorenkaffeerunde (Gemeinschaft christl. Frauen)	Pfarrheim
Fr.	19.09.	18.00	Stockturnier (KSK Schwindegg)	Sportgelände Rohrmühle
Do.	25.09.	19.30	Malawi-Hilfe Stammtisch (Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.)	Online + Gasthaus Zum neuen
				Faßl in Oberaufkirchen
Fr.	26.09.	15.00	Lesefest-Party (Bücherei Schwindegg)	Bücherei Schwindegg
Sa.	27.09.	09.30	Herbst/Winterbasar (Basarteam Schwindegg)	Grundschule Schwindegg

Gute Zeit à la Card.

GoldCard von Visa beantragen. Sofortprämie: 100 Euro Reisegutschein. Mit etwas Glück ein iPhone 16 Pro oder Google Pixel 9 gewinnen.







Die Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt, kurzfristige Änderungen sind jederzeit möglich.

Alle aktuellen Termine und Veranstaltungen finden Sie auch unter:

www.gemeinde-schwindegg.de

Bitte melden Sie uns Terminänderungen oder neue Termine rechtzeitig!